

Presseinformation

25. Juni 2021

Kulturpreisträgerinnen und Kulturpreisträger des Landes NÖ 2020 geehrt

LH Mikl-Leitner: Kulturpreise des Landes zeigen, welche Stellenwert Kunst und Kultur in Niederösterreich haben

Mit der Wiederaufnahme von Präsenzveranstaltungen im Kulturleben stehen aus aktuellem Anlass die Kulturpreise des Landes Niederösterreich im Fokus: Im Festspielhaus St. Pölten wurden gestern, Donnerstag, bei einem Festakt und im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die herausragenden Leistungen der Preisträgerinnen und Preisträger 2020 in acht Sparten geehrt.

60 Jahre Kulturpreise sind für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nicht nur eine „liebgewordene Tradition“, sondern zeigen auch, welchen Stellenwert Kunst und Kultur in Niederösterreich haben. „Aufgabe der Politik ist es, die Freiheit der Kunst zu fördern und dafür zu sorgen, dass Kultur an allen Ecken und Enden des Landes spürbar und erlebbar ist.“ Die vergangenen 15 Monate wären für die Kulturschaffenden eine „harte und herausfordernde Zeit“ gewesen, so Mikl-Leitner. „Jetzt können wir den Kultursommer mit rund 1.500 Veranstaltungen an den 180 schönsten Plätzen Niederösterreichs wieder genießen.“

Für die Zukunft wünscht sich Landeshauptfrau Mikl-Leitner, dass es gelingt, Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur zu begeistern und dass Kunst und Kultur mit einem „nachhaltigen ökologischen Handeln“ vorangeht. Das kulturelle Leben in den Regionen spiegle sich in einer Vielzahl an Veranstaltungen wider und sei ein Motor für die regionale Entwicklung.

Von fachkundigen Jury-Mitgliedern wurden im Jahr 2020 insgesamt 24 Würdigungs- und Anerkennungspreisträgerinnen und -preisträger aus acht verschiedenen Sparten ausgewählt. Die Kulturpreise sind mit je 11.000 Euro (Würdigungspreis) und 4.000 Euro (Anerkennungspreis) dotiert.

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2020:

Architektur

Presseinformation

Würdigungspreis Franz&Sue ZT GmbH

Anerkennungspreis NMPB Architekten ZT GmbH

Anerkennungspreis Bevk Perovic arhitekti

Medienkunst (künstlerische Fotografie)

Würdigungspreis Thomas Freiler

Anerkennungspreis Elisabeth Czihak

Anerkennungspreis Claudia Rohrauer

Bildende Kunst

Würdigungspreis Daniel Spoerri

Anerkennungspreis Johanna Bruckner

Anerkennungspreis Ramesch Daha

Musik

Würdigungspreis Hans-Joachim Roedelius

Anerkennungspreis Verena Zeiner

Anerkennungspreis Johanna Doderer

Erwachsenenbildung (Volksbüchereiwesen, Heimatforschung, Verfassen heimatkundlicher Werke Arbeit für Museen)

Würdigungspreis Peter Coreth

Anerkennungspreis Johannes Kammerstätter

Presseinformation

Anerkennungspreis Kuratorenteam: Hannes Schiel, Vanessa Staudenhirz und Benedikt Wallner

Sonderpreis 2020 Präsentation und Vermittlung von Zeitgeschichte in Niederösterreich

Würdigungspreis Friedrich Polleroß

Anerkennungspreis Verein Museum Hohenau an der March

Anerkennungspreis Verein LAG Bucklige Welt – Wechselland

Literatur

Würdigungspreis Waltraud Haas

Anerkennungspreis Mario Wurmitzer

Anerkennungspreis Claudia Tondl

Volkskultur- und Kulturinitiativen

Würdigungspreis Franz Huber

Anerkennungspreis Verein Proberaum Scheibbs

Anerkennungspreis Förderverein Eumig Museum



Von links nach rechts: Hermann Dikowitsch (Leiter der Gruppe Kunst und Kultur), Veronika Haslinger (Raiffeisen-Holding NÖ-Wien), Stephanie Chirila (Anerkennungspreisträgerin), Martin Lammerhuber (Kultur.Region.Niederösterreich GmbH), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Gustav und Ursula Seemann (Anerkennungspreisträger)

Presseinformation

und Franz Huber (Würdigungspreisträger)

© NLK Schaler

Weitere Bilder



Erste Reihe von links nach rechts: Harald Höller und Corinna Töll (Würdigungspreisträger Architektur), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Waltraud Haas (Würdigungspreisträgerin Literatur). Zweite Reihe von links nach rechts: Hans-Joachim Roedelius (Würdigungspreisträger Musik), Franz Huber (Würdigungspreisträger Volkskultur und Kulturinitiativen), Thomas Freiler (Würdigungspreisträger Medienkunst – künstlerische Fotografie), Peter Coreth (Würdigungspreisträger Erwachsenenbildung), Friedrich Polleroß (Würdigungspreisträger Sonderpreis)

© NLK Schaler